

Informationen zur Facharbeit im Fach Erdkunde

Die Facharbeit im Fach Erdkunde ist eine wissenschaftspropädeutische Arbeit, d.h. sie dient der Erforschung von geographischen Sachverhalten und der Vorbereitung auf das Studium. Um die eigene Forschung zu ermöglichen, sollte die Facharbeit vornehmlich den Heimatraum zum Bezug haben.

„[Das Thema der Facharbeit] soll aus dem Interessengebiet des Schülers erwachsen, im Zusammenhang mit Unterrichtsgegenständen und Lernzielen stehen.“

(Peter Lautzas: Protokoll, Referat und Facharbeit in der Oberstufe des Gymnasiums, S. 33)

Der Schüler schlägt der Lehrperson ein Thema für eine Facharbeit vor. Dabei ist zu beachten, dass das Thema präzise formuliert und auf ein **eng begrenztes Stoffgebiet** beschränkt ist (Die endgültige Themenformulierung geschieht erst nach Absprache mit der Lehrperson). Innerhalb dieser Forschungsarbeit gilt es ein ausgewähltes Thema selbstständig mithilfe geographischer Methoden und Arbeitstechniken (z.B. Befragung, Kartierung, Messungen, Auswertungen) zu untersuchen und die Ergebnisse in Form geeigneter geographischer Darstellungsweisen (z.B. Diagramme, Karten, Tabellen, Schaubilder, Fotos, Skizzen) abzubilden.

Das gewählte Thema muss konkret sein. (Nicht: "Der ICE-Bahnhof Montabaur?" sondern: "Die wirtschafts-räumlichen Auswirkungen des ICE-Bahnhofs Montabaur auf (oder im Vergleich zu)..."). Eine bloße Beschreibung von Sachverhalten genügt nicht, sondern es müssen alle drei Anforderungsbereiche der EPA (Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung) berücksichtigt werden.

Neben dem Themenvorschlag sollten erste Vorüberlegungen in Bezug auf den Inhalt der Arbeit im Rahmen einer **Konzeptskizze (1-2 DIN A 4-Seiten)** der Lehrperson vorgelegt werden. Ebenso sollte möglichst schon geeignete Literatur genannt werden.

Nach Vorlage der Konzeptskizze und der Annahme des Themas durch den Fachlehrer dürfen noch maximal drei Wochen vergehen, bis das Thema beim MSS – Leiter angemeldet wird und die zwölf Schulwochen Bearbeitungszeit beginnen (die Termine für den spätesten Anmelde- bzw. Abgabetag finden sich in der Terminliste der Schule).

Bei der **Entscheidungsfindung** für das Anfertigen einer Facharbeit und der Auswahl des Themas sollten die folgenden **Überlegungen** bedacht werden:

1. Welcher Themenbereich soll bearbeitet werden?
2. Wie begründet sich das Interesse an diesem Themenbereich?
3. Wie wird die Material- und Literaturlage hierfür beurteilt (qualitativ und quantitativ)?
4. Wo soll dieses Informationsmaterial (vorrangig) beschafft werden?
5. Welche eigenständigen Recherchen können in diesem Themenbereich durchgeführt werden?
6. Wie sieht eine vorläufige Grobgliederung der angedachten Facharbeit aus?
7. Ist der voraussichtliche Umfang der Arbeit so, dass die Vorgaben (z.B. max. 12 Textseiten) eingehalten werden können?
8. Welche Art und welcher Grad von Betreuung werden erwartet?
9. Welche weiteren Aspekte, Rückfragen und Stellungnahmen sollen noch besprochen werden?
10. Welche grundsätzliche Überlegung steht hinter dem Wunsch zur Anfertigung einer Facharbeit?

Allgemeine weitergehende Hinweise zur Facharbeit finden sich zudem in der Broschüre „*Handreichung – Arbeitsformen in der gymnasialen Oberstufe*“ (download unter http://gymnasium.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/gymnasium.bildung-rp.de/mss/HandreichungArbeitsformenMSS.pdf)